

Alles passt

Foto: Ewald Weiß (groß), Harald Frey



Im Gegensatz zum Elbsandsteingebirge mit seiner populären Geschichte des Felskletterns gelten andere deutsche Mittelgebirge in der breiten Öffentlichkeit bestenfalls als Naherholungsziele. Immer wieder ist es schwierig, Außenstehenden zu erklären, dass für Kletterer diese Felsen, Wände und Türme ein unverzichtbares Stück Heimat sind. Hier treffen sie am Abend in der Kneipe vielleicht noch einen der Altvorderen, der vor 50 Jahren einen Riss erstbeging, an dem sie sich eben erst die Hände zerschunden haben. Nicholas Mailänder setzt mit seinem neuen Buch über das Klettern auf der Schwäbischen Alb dem Donautal ein Denkmal und bietet den DAV-Lesern vorab eine Leseprobe (das Buch wird 2003 erscheinen). Bei uns Bergsteigern füllt es eine Wissenslücke, bei Naturschützern kann es Verständnis für die besondere Beziehung zwischen Kletterern und ihren „Sportgeräten“ wecken.

Eine weitere Besonderheit in dieser Ausgabe ist die erste Folge einer neuen Rubrik, mit der wir Ihr Augenmerk auf Hüttenwirtinnen und Hüttenwirte lenken wollen, die in besonderem Maß den guten Ruf der Alpenvereins­hütten hoch halten. Christian Scheiber auf der Breslauer Hütte ist einer von denen, wo „alles passt“. Unter anderem ist er stolz auf einen der besten Winterräume im ganzen Alpenraum, wo Sie in wenigen Wochen das umsetzen können, was Sie in dieser Ausgabe auf den Seiten 56-58 lesen können. Die richtige Vorbereitung auf die Skitourensaison ist ebenso wichtig wie das skifahrerische Können im Tiefschnee, das Ihnen Wolfgang Wagner vom Referat Breitenbergsport, Ausbildung und Sicherheit vermittelt.

Wenn es Sie dennoch wieder im Bruchharsch „zerlegt“, nicht verzweifeln. Es gibt eine vielseitige Alternative. Bisher verband man mit Schneeschuhwandern eher die winterliche Antwort aufs Pilze suchen. Nun hat der Bergführer Louis Stitzinger eine komplette Gruppe des DAV Summit Club mit Schneeschuhen auf den 7546 Meter hohen Mustagh Ata in China geführt und gezeigt, welche Möglichkeiten dieses unterschätzte Sportgerät bietet. Jetzt soll der Winter mal kommen...

Ihnen allen wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Ihr

Lutz Bormann

